

Erstes Evaluationsprotokoll

Dieses erste Evaluationsprotokoll bildet die Fortsetzung des Prozesses zur systematischen Datensammlung, die im Rahmen der Empfehlung und des Initial Information Record | Erstes Informationsprotokoll] begonnen wurde.

Eine erste Evaluation hat mit der Empfehlung für Sozialleistungen begonnen. Falls neue Informationen über einen offenen Fall vorliegen, sollte diese erste Evaluation wiederholt werden.

Eine erste Evaluation ist eine kurze Evaluation eines Kindes, das soziale Dienste in Anspruch nimmt und einen Antrag auf Leistungen gestellt hat. Diese Evaluation sollte innerhalb von maximal **7 Arbeitstagen** ab dem Datum der Empfehlung erfolgen, kann aber, je nach den Umständen, in denen das Kind lebt, sehr kurz sein. Falls eine Kernevaluation (Core Assessment) erforderlich ist, sollten die Sozialarbeiter bei Ausfüllen dieser ersten Evaluation ein professionelles Urteil darüber abgeben, ob es notwendig ist, vor einer Kernevaluation alle Abschnitte auszufüllen.

Datum, an dem die Empfehlung ausgesprochen wurde:

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Datum, an dem die erste Evaluation begonnen hat:

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

INFORMATIONEN ÜBER DAS KIND/DEN JUGENDLICHEN

Zuname _____	Vorname(n) _____								
Geb. oder erwarteter Geburtstermin <table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	Geschlecht: Männl. <input type="checkbox"/> Weibl. <input type="checkbox"/> Ungeb. <input type="checkbox"/>							
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Adresse _____									
PLZ _____	Tel. _____								
CSSR Fallnummer: _____									

Das erste Evaluationsprotokoll ist eine Zusammenfassung über die von Sozialdiensten durchgeführte Arbeit in Zusammenarbeit mit anderen Behörden.

Das Kind sollte Teil der Evaluation sein, das heißt, das Kind sollte in angemessener Art und Weise beobachtet werden und mit ihm kommuniziert werden.

Der Grund für die Erste Evaluation, inklusive Ansichten des Kindes/Jugendlichen und der Eltern/Betreuer:

INFORMATIONSQUELLEN

Auch Behörden sollten in einem angemessenen Rahmen für die erste Evaluation zu Rat gezogen bzw. involviert werden. Die Erlaubnis der Eltern, andere Behörden einzuschalten, sollte eingeholt werden, außer das Einholen der Erlaubnis selbst würde dem Kind großen Schaden zufügen.

Es sollte ermittelt werden, ob andere Experten damit einverstanden sind, dass die zur Verfügung gestellten Informationen an das Kind/die Familie weitergeleitet werden.

Datum/Daten, an dem/denen das Kind/der Jugendliche und Familienmitglieder befragt wurden:

Datum	Name(n) des befragten Familienmitglieds/ der befragten Familienmitglieder	Bitte ankreuzen, falls das Kind/der Jugendliche während des Interviews anwesend war								
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
<table border="1"><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

Agenturen, die zur ersten Evaluation beigetragen haben:

Bitte sicherstellen, dass die Anschrift der Agentur und die Zustimmung der Eltern auf Kontakt in **Empfehlungs- und Informationsprotokoll** eingetragen werden.

Bitte ankreuzen, falls daran beteiligt	Andere Agenturen (bitte genau angeben)
Allgemeinarzt <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
Health Visitor <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
Kindergarten/Schule/ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
Erziehungseinrichtung <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNGSBEDARFE DES KINDES/JUGENDLICHEN

Kinder und Jugendliche entwickeln sich im Lauf der Zeit. Die Eltern tragen die Verantwortung dafür, sich angemessen auf die Bedarfe des Kindes/Jugendlichen einzustellen. Ziel dieses Abschnittes ist die Identifikation von Bereichen, in denen Stärken bzw. Entwicklungsbedarfe vorliegen, damit die vorhandenen Ressourcen entsprechend eingesetzt werden können und eine optimale Entwicklung des Kindes/Jugendlichen gewährleistet wird. Für die erste Evaluation kann das "HOME Inventory" und die relevanten "Questionnaires and Scales (Department of Health et al, 2000)" verwendet werden. Die Fähigkeit der Eltern, sich auf das Kind/den Jugendlichen einzustellen, sollte in Zusammenhang mit der Grundversorgung, der Gewährleistung von Sicherheit, emotionaler Wärme, Stimulation, Führung und dem Aufzeigen von Grenzen und Stabilität evaluiert werden. Weitere Informationen stehen im *Framework for the Assessment of Children in Need and their Families (2000)* pp. 19-23 zur Verfügung. Falls das Kind/der Jugendliche oder andere Kinder im Haushalt nicht ausreichend geschützt werden, notieren Sie bitte die Auswirkungen für das Kind/den Jugendlichen aufgrund der augenblicklichen Umstände.

GESUNDHEIT

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

ERZIEHUNG/AUSBILDUNG

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

EMOTIONALE UND VERHALTENSENTWICKLUNG

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

IDENTITÄT

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

FAMILIÄRE UND SOZIALE BEZIEHUNGEN

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

SOZIALE PRÄSENTATION

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

FÄHIGKEITEN ZUR SELBSTSORGE

Bedarfe des Kindes:

Kompetenzen der Eltern

EIGENSCHAFTEN UND FÄHIGKEIT DER ELTERN/BETREUUNGSPERSONEN ANGEMESSEN AUF DIE PERSÖNLICHEN BEDARFE DES KINDES/JUGENDLICHEN ZU REAGIEREN

Es ist wichtig, die Stärken und Schwierigkeiten der Eltern/Betreuungspersonen zu kennen.

Forschungsergebnisse belegen, dass folgende Faktoren, die Belastbarkeit der Eltern am meisten einschränken: körperliche Erkrankungen, geistige Erkrankungen, Lenseschwächen, Missbrauch von Alkohol und Drogen, häusliche Gewalt, Missbrauch in der Kindheit, Missbrauch von Kindern.

Es ist wichtig, festzuhalten, ob ein Problem vorliegt, wer davon betroffen ist und wie sich das Problem auf die Eltern auswirkt.

Ferner ist es wichtig, Details über Eltern zu erfassen, die dem Kind/Jugendlichen ernsthaft schaden könnten.

Sie sollten in Erwägung ziehen, ob eine separate Evaluation durch eine Betreuungsperson laut "Carers and Disabled Children Act 2000" erforderlich ist.

Sollte eine Empfehlung an das Sozialamt abgegeben werden? Ja Nein

Wenn Ja, bitten genaue Details im **Ersten Plan** auf **Seite 8** angeben

FAMILIÄRE UND UMWELTFAKTOREN, DIE SICH AUF DAS KIND UND DIE FAMILIE AUSWIRKEN

Erfassen Sie bitte die relevanten historischen Informationen und wie diese in Zusammenhang mit der augenblicklichen Situation stehen. Es ist wichtig, Einzelheiten über alle Erwachsenen festzuhalten, die dem Kind/Jugendlichen in irgendeiner Weise ernsthaft Schaden zufügen könnten.

Familiengeschichte und Funktionalität
Weitere Familie
Unterkunft
Beschäftigung
Einkommen (Bitte Angaben über mögliche finanzielle Schwierigkeiten machen)
Soziale Integration der Familie
Gemeinderesourcen

ANALYSE DER IN DER ERSTEN EVALUATION GESAMMELTEN INFORMATIONEN

Diese Analyse sollte die Faktoren ermitteln, die sich auf die Entwicklung des Kindes und die Fähigkeit der Eltern auswirken sowie die Beziehung zwischen ihnen erläutern. Der Analyseprozess über die verfügbaren Informationen bezüglich der Bedarfe des Kindes, die Fähigkeit der Eltern und der Familie sowie die Umfeldfaktoren sollten zu einem klaren Verständnis über die Bedarfe des Kindes führen und entsprechend die Art der Leistungen für diese Bedarfe ermitteln, damit das Kind sein ganzes Potenzial erreichen kann. Ferner ist es wichtig, Nachweise darüber zu erfassen, ob das Kind einen Schaden erleidet oder einen größeren Schaden erleiden wird.

ENTSCHEIDUNGEN

Dieser Abschnitt sollte nach einem Gespräch mit dem Team Manager ausgefüllt werden.

	Ja	Nein
1. Ist das Kind/der Jugendliche laut Definition des <i>Children Act 1989</i> in Not?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Falls ja, kreuzen Sie bitte an, welche Kategorie(n) zutrifft/zutreffen:		
a) Die Verletzbarkeit des Kindes ist so groß, dass es seine Gesundheit oder den Entwicklungsstand weder erhalten noch erreichen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Gesundheit oder Entwicklung des Kindes ist ohne Bereitstellung von Leistungen in hohem Maß beeinträchtigt (erleidet Schaden oder wird Schaden erleiden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Das Kind ist behindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls das Kind behindert ist, nennen Sie bitte die Art der Beeinträchtigung(en) (verwenden Sie dazu die Kategorien für Kinder in Not):		
Falls sich der Name des Kindes nicht auf der Liste der behinderten Kinder findet, haben die Eltern ihre Zustimmung dazu gegeben, dass es dort aufgelistet wird?		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WEITERE MASSNAHMEN, DIE SICH AUFGRUND DER ERSTEN EVALUATION ERGEBEN

Wenn es einen Grund zur Annahme gibt, dass ein Kind einen erheblichen Schaden erleidet oder erleiden wird, sollte eine strategische Diskussion stattfinden, an der Sozialdienste, Polizei und sonstige Behörden teilnehmen. Gerichtliche Maßnahmen müssen umgehend eingeleitet werden, die dafür sorgen, dass das Kind geschützt wird. Dazu gehören Anordnungen	In diesem Abschnitt werden alle Maßnahmen erfasst, die während oder bei der ersten Evaluation entstanden sind. Es kann mehr als ein Kästchen angekreuzt werden. So kann einer Familie eine bestimmte Leistungen zugesprochen werden, zum Beispiel eine Tagesbetreuung, während gleichzeitig eine Empfehlung an eine andere Behörde übertragen wird. Wenn eine Kernevaluation erfolgen muss, sollte die Familie die für den Prozessverlauf entsprechenden Leistungen erhalten. Bei der Entscheidung, welche Leistungen zur Verfügung gestellt werden, sollte berücksichtigt werden, ob die Familie diese Leistungen auch in Anspruch nimmt.		
Strategische Diskussion initiieren	<input type="checkbox"/>	Evaluation(en) eines Spezialisten in Auftrag geben	<input type="checkbox"/>
Umgehende gerichtliche Maßnahmen zum Schutz des Kindes einleiten	<input type="checkbox"/>	Überstellung an eine andere Behörde(n)	<input type="checkbox"/>
Zentrale Evaluation	<input type="checkbox"/>	Bitte angeben	
Unterbringung zur Verfügung stellen (einschließlich Aushilfspflege)	<input type="checkbox"/>		

durch das Gericht, die von den örtlichen Behörden umgesetzt werden, polizeiliche Maßnahmen und Verfügungen wie eine gerichtliche Verfügung, die von einem Elternteil beantragt wird, um das Kind zu schützen.

Kurzfristige Leistungen

Keine weiteren Maßnahmen

Einzelheiten über die ermittelten Maßnahmen sollte in dem Initial Plan erfasst werden. Falls eine Unterbringung zur Verfügung gestellt werden soll, füllen Sie bitte einen "Looked After Child Care Plan" [Pflegeplan für Kinder in Betreuung] und "Placement Information Record and Agreements" [Informationsprotokoll zur Unterbringung inkl. Vereinbarungen] aus.

Wenn Entwicklungsbedarfe eines Kindes/Jugendlichen ermittelt wurden und Leistungen nicht zur Verfügung gestellt werden oder nicht verfügbar sind, erläutern Sie bitte, warum:

Der ausgefüllte "Initial Assessment and Plan" sollte mit dem Kind/Jugendlichen und den Eltern/Betreuungspersonen erörtert werden. Eine Kopie sollte dem Kind und den entsprechenden Familienangehörigen überreicht werden, außer dies würde dem Kind/Jugendlichen beträchtlichen Schaden zufügen.

Anmerkungen des Kindes/Jugendlichen über diese Evaluation und den Plan wurden ausgefüllt. Bitte erfassen Sie etwaige Unstimmigkeiten.

Anmerkungen der Eltern/Hauptbetreuungspersonen über diese Evaluation und den Plan wurden ausgefüllt. Bitte erfassen Sie etwaige Unstimmigkeiten.

Diese Informationen sollten nicht an andere Experten weiter gegeben werden, außer das Kind (falls zutreffend) oder ein Familienangehöriger hat seine Zustimmung dazu gegeben, dass eine bestimmte Information an eine bestimmte Behörde für einen bestimmten Zweck weiter gegeben wird.

Informationen von Dritten sollten nicht weiter gegeben werden, außer die entsprechende Erlaubnis wurde eingeholt.

Die Identität von anonymen Berichtspersonen sollte nicht weiter gegeben werden.

Kind/Jugendlicher - das Protokoll wurde erläutert: Ja Nein

Nein: wann erfolgt diese Maßnahme

Eltern/Hauptbetreuungspersonen - das Protokoll wurde erläutert:

Ja Nein

Nein: wann erfolgt diese Maßnahme

Dem Kind/Jugendlichen wurde eine Kopie des Protokolls ausgehändigt:

Ja Nein

Nein: wann erfolgt diese Maßnahme

Den Eltern/Hauptbetreuungspersonen

wurde eine Kopie des Protokolls ausgehändigt:

Ja Nein

Nein: wann erfolgt diese Maßnahme

Durchführungsdatum der Ersten Evaluation:

Falls eine Erste Evaluation nicht innerhalb von 7 Werktagen abgeschlossen wurde, bitte den Grund/die Gründe nennen:

Name und Unterschrift des für die Durchführung der Ersten Evaluation zuständigen Sozialarbeiters

_____ Datum:

Zugeordnet an _____ Team _____ Datum:

Name und Unterschrift des Team-Managers

_____ Datum:

Erster Plan

Der Erste Plan sollte die zu gewährleistende Dienstleistungen spezifizieren, um den identifizierten Entwicklungsbedürfnissen des Kindes/der Jugendlichen zu entsprechen. Dienstleistungen können angeboten werden, während (eine) weitere Evaluation(en) durchgeführt werden. Der Erste Plan sollte Dienstleistungen umfassen, die auch für die Eltern/Betreuer sorgen. Die geplanten Ergebnisse, die in diesem Plan dargelegt werden, sollten über folgende Eigenschaften verfügen: **Präzise** und **Bemessbar**, **Ausführbar**, auf die evaluierten Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen **bezogen** sein, sowie **Zeitbezogen**.

Erkannte Entwicklungsbedarfe und Stärken und Schwierigkeiten in jeder Domain	Wie wird auf diese Bedürfnisse reagiert: <i>Maßnahmen oder Leistungen die vorgenommen werden/ gestellt werden</i>	Häufigkeit & Dauer der Leistung: z.B. Stunden pro Woche	Verantwortliche Person/ Agentur	Beginn der Leistung (Datum):	Beendigung der Leistung: (falls zutreffend)	Geplante Ergebnisse: <i>Fortschritte, die bis zur nächsten Überprüfung (oder einem anderen vorbestimmten Termin) erreicht werden sollen</i>	Tatsächliche Ergebnisse: <i>Bitte bei der Überprüfung oder Beendigung ausfüllen</i>
Entwicklungsbedarfe des Kindes							
Kompetenzen der Eltern							
Familien- und Umweltfaktoren							

Datum (geplant) zur Überprüfung des Ersten Plans: